



Kernbereichsmanagement

Aktiver Kernbereich Innenstadt Heppenheim

Nr. 34 | 05.2020



PROJEKTSTADT

EINE MARKE DER UNTERNEHMENSGRUPPE
NASSAUISCHE HEIMSTÄTTE | WOHNSTADT



Kernbereichsmanagement. Aktiver Kernbereich Innenstadt Heppenheim

Ziel

Die Altstadt in Heppenheim ist städtebaulich sehr ansprechend gestaltet. Dagegen fällt das Erscheinungsbild der direkt angrenzenden Innenstadt, die den Haupteinkaufsbereich umfasst, stark ab. Die Innenstadt erfüllt nicht mehr die Nutzungsanforderungen eines Mittelzentrums. Durch das Programm soll die Innenstadt mit ihren Lebens- und Arbeitsbereichen Handel, Wohnen, Grün- und Freiflächen sowie Kultur gestärkt und aufgewertet werden. Die Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum soll erhöht werden. Besonders gravierend ist ein an der Fußgängerzone gelegenes, großes, denkmalgeschütztes Gebäude, das seit Jahren leer stand und im Rahmen des Projekts wieder belebt wird.

Die Modernisierung des ehemaligen Kaufhauses Mainzer ist ein zentraler Baustein der Innenstadtbelebung und wird zukünftig von Teilen der Stadtverwaltung, der städtischen Touristeninformation sowie der Musikschule genutzt. Die Steuerung der Modernisierungsmaßnahme des denkmalgeschützten Gebäudes ist dabei eine wesentliche Aufgabe im Kernbereichsmanagement des Förderprogramms „Aktive Kernbereiche in Hessen“.

Lage

Heppenheim (Kreis Bergstraße)

Grundlage

Auftrag der Stadt Heppenheim

Ablauf

- 2008 Aufnahme in das Programm „Aktive Kernbereiche in Hessen“
- Seit Juni 2009 Beauftragung als Kernbereichsmanager
- Seit 2016 zusätzlich baufachliche Begleitung der Sanierung und Modernisierung des ehemaligen Kaufhauses Mainzer

Ihre Ansprechpartner:



Gregor Voss
Leiter
Fachbereich Stadtentwicklung Süd

Telefon 069 678674-1478
gregor.voss@nh-projektstadt.de



Jana Simon-Bauer
Projektleiterin
Stadtentwicklung Süd

Telefon 06221 725-3432
jana.simon@nh-projektstadt.de